

Schritt für Schritt klimaneutral in der Landeskirche in Baden

03.06.2025 | Büro für Umwelt und Energie | EKIBA
www.ekiba.de



Warum wollen wir klimaneutral werden?

Leitlinien der Evangelischen Landeskirche in Baden
zur Verantwortung für die Schöpfung

Landessynode, 2023

Gottes Schöpfung ist uns Menschen anvertraut, dass wir sie bebauen und bewahren (Gen 2,15).

01

Wir nehmen Verantwortung für die Schöpfung wahr

Wegen Klimanotstand unverzichtbar in kirchlichem Handeln
Nicht über unsere Verhältnisse leben
Beitragen zu lebenswerten Welt

Gottes Schöpfung ist uns Menschen anvertraut, dass wir sie bebauen und bewahren (Gen 2,15).

02

Wir achten auf Menschen in anderen Regionen dieser Welt

Hauptlast des Klimawandels trägt globaler Süden
Norden verursacht Treibhausgas-Emissionen
Diese verursachen Erderwärmung

Gottes Schöpfung ist uns Menschen anvertraut, dass wir sie bebauen und bewahren (Gen 2,15).

03

Wir übernehmen Verantwortung für die Lebensbedingungen künftiger Generationen

Beachten der begrenzten Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme

Gottes Schöpfung ist uns Menschen anvertraut, dass wir sie bebauen und bewahren (Gen 2,15).

04

Wir achten auf unsere Mitgeschöpfe

Verlust der Artenvielfalt beschleunigt sich
Klimaschonende und bewahrende Nutzung der Natur
Entsprechendes Kaufverhalten

Gottes Schöpfung ist uns Menschen anvertraut, dass wir sie bebauen und bewahren (Gen 2,15).

05

Wir wirtschaften dauerhaft umweltgerecht und sozialverträglich

Ökologischer, fairer, sozialer, regionaler Einkauf

Ethisch nachhaltige Investitionen

Soziale und faire Arbeitsbedingungen

Gottes Schöpfung ist uns Menschen anvertraut, dass wir sie bebauen und bewahren (Gen 2,15).

06

Wir handeln als lernende Solidargemeinschaft

Hohe Umwelt- und Qualitätsstandards
Durch Informationen und Fortbildungen

Gottes Schöpfung ist uns Menschen anvertraut, dass wir sie bebauen und bewahren (Gen 2,15).

07

Wir streben Klimaneutralität in allen Bereichen kirchlichen Handelns an

Dazu dient unser Klimaschutzgesetz
Genügend Ressourcen für die Umsetzung

Welches Klimaschutzziel?

Klimaschutzgesetz

EKIBA, 27. April 2023

§2

Klimaschutzziel

CO₂e-Neutralität

Minderung der Gesamt-CO₂e-Emissionen um mindestens 95% im Vergleich zum Basisjahr 2005

Bis 2040, mit vierjährigen Zwischenzielen

Wie werden wir klimaneutral?

Klimaschutzgesetz

EKIBA, 27. April 2023

§3

Erhebung klimarelevanter Daten

Energie- und CO2e-Bilanz aufgrund von Verbrauchsdaten



Energiecontrolling in Gebäuden

§4

Verwendung und Produktion klimaschonend erzeugter Energie

Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen unzulässig

Körpernahe Erwärmung in Sakralbauten



Zertifizierter Ökostrom



Solardachprogramm

Öffentliche und klimafreundliche Verkehrsmittel, keine Inlandsflüge

§5

Erreichung energetischer Gebäudestandards

Sanierungsgesamtplan
aufgrund der Ampelfarbe der Gebäude
aufgrund des Liegenschaftsprojekts

„Einfacher Standard“



Reduzierung des Energieverbrauchs um mindestens 50%

§6

Nachhaltige Beschaffung und Verpflegung

Öko-fair-sozial-regionaler Einkauf



Informationsportal: wir-kaufen-anders.de



Ökumenische Beschaffungsplattform: kirchenshop.de

Lebensmittel zudem saisonal und fleischreduziert

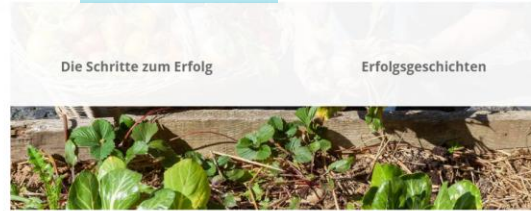
Ich glaube ...

dass jede und jeder von uns kleine, aber wichtige Schritte für das Thema Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung tun kann. (zum Video)

Ulrike Gödeke

Geschäftsführung SKM Diözesanverein in der Erzdiözese Freiburg

Herzlich willkommen!



Diesen findet ihr unter:

Wir feiern anders
Gemeindebriefvorlagen

Wertschätzung von Lebensmitteln

Lebensmittel verdienen mehr Wertschätzung in unserer Gesellschaft. Momentan werden 20 % der produzierten Lebensmittel weggeworfen, das sind 75 kg pro Person und Jahr! Menschen mit geringerem Einkommen können sich Lebensmittel nicht mehr ohne weiteres leisten und kommen zu den Tafeln. Supermärkte werfen Lebensmittel weg, aber Containern ist nicht erlaubt. Unser Fleischkonsum wird vor dem Hintergrund der Massentierhaltung immer mehr diskutiert. Wir sind es gewohnt an reich gedeckten Tischen zu sitzen, im Supermarkt gefüllte Regale vorzufinden oder Gemüse und Obst unabhängig von der passenden Jahreszeit kaufen zu können.

An dieser Stelle möchten wir dazu beitragen, Menschen für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln zu sensibilisieren, die Verschwendung bzw. das Wegwerfen zu reduzieren und dazu anregen, regional und saisonal einzukaufen. Unsere Tipps können euch dabei im privaten und kirchlichen Alltag helfen. Mehr Informationen zum öko-fair-sozialen Einkauf von Lebensmitteln findet ihr auf unserer **Themenseite**.

Reste verwerten	+	Krummes Gemüse	+	Einmachkurs	+
Gemeinsam Ernten	+	Foodsharer werden	+	Informieren	+
Einkaufen mit Plan	+	Das MHD richtig lesen	+	Richtig lagern	+

Produktinformationen



Papier



Tee



Reinigungsmittel



Möbel



Bastelmaterial



Gemeindebrief



Kaffee



Lebensmittel



Abendmahlbedarf



Beleuchtung



Grabsteine



Strom



Heizung



Haushaltsgeräte



Mobiltelefone



Kerzen

Ihr Einverständnis

Wir orientieren uns dabei unter anderem an diesen Siegeln.



EU-Bio-Siegel



Blauer Engel



GEPA



Fairtrade



EU Ecolabel



TCO certified

kirchenshop.de

PRODUKT DER WOCHE



NACHHALTIG



KIRCHENPRODUKT



KIRCHENDIENSTLEISTUNGEN



NACHHALTIGKEITSKRITERIEN



NEWS





ökologisch.fair.sozial

500 Blatt memo Multifunktio-
nales Kopierpapier "Recy-
cling White" DIN A4, 80 g/m²



Artikelnummer:
K3392
EAN:
4039468020783

Standardlieferung
in 1 Werktagen



Ihr Lieferant: memo AG ☎ +49 (431)
★ 0/5 594999 - 121

📍 Lieferant 132km
entfernt

✉ Produktfrage?

Ihr Preis netto: **8,01 €**

9,53 € brutto inkl. 1,52 € MwSt. zzgl.
Versandkosten

Mengenrabatt
möglich:

Mengenstaffel ▾

1

In den Warenkorb



Memobox Lieferung



§7

Unterstützung durch Ev. Oberkirchenrat

Maßnahmenkonzept



Beratung zu externen Fördergeldern

Vernetzung und Kommunikation, Darstellung der Fortschritte



Förderrichtlinie-Klima mit sechs Kategorien

Energiewende

Gebäudemonitoring & Raumklimasteuerung Sakralbauten

Umweltmanagement Grüner Gockel

Mobilität

Artenvielfalt

Bildung



Zahlreiche Fortbildungsangebote



Dadurch bessere Arbeitsbedingungen

Solidargemeinschaft

Beispiele für Änderungen Schritt für Schritt im Alltag

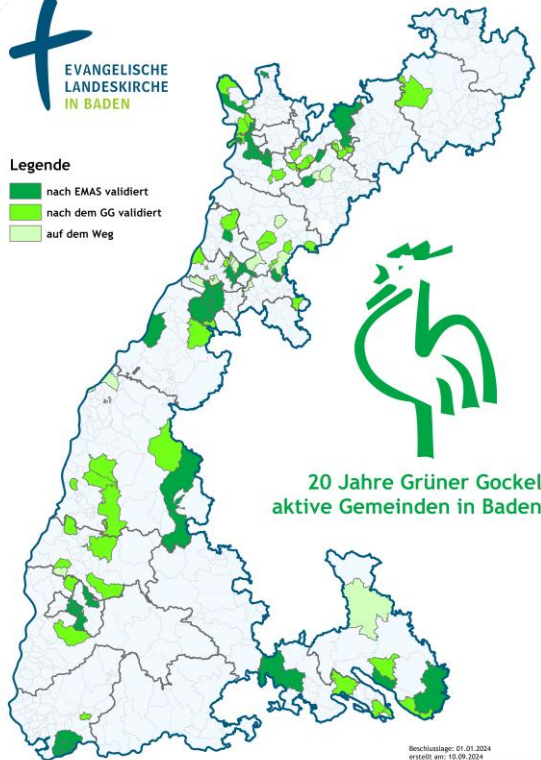
- Heiz- & Lüftungsverhalten
- Müllvermeidung & Mülltrennung
- Gesünder & klimabewusster
Einkaufen & Essen
- Gottesdienste & Feste
mit Thema Schöpfung
- Grüner-Gockel-Feste jedes Jahr
um Mut zu machen &
Gemeinschaft zu spüren





Legende

- nach EMAS validiert
- nach dem GG validiert
- auf dem Weg



20 Jahre Grüner Gockel
aktive Gemeinden in Baden

Beschlusslage: 01.01.2024
erstellt am: 10.09.2024
© Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
Kartographie: Design & Layout: Ulrich Kier
Abteilung Bau, Kunst und Umwelt

Grüner Gockel



URKUNDE UMWELTENGAGEMENT

Herr / Frau NAME
in der Kirchengemeinde GOCKELHAUSEN
engagiert sich seit DATUM als Mitglied / Umweltbeauftragte*r / Schöpfungsbeauftragte*r
im Umweltteam des kirchlichen Umweltmanagements Grüner Gockel.
Der Grüne Gockel basiert auf der europäischen EMAS-Verordnung und gibt ein
sichtbares Zeichen des Handelns in Zeiten des Klimawandels.
NAME eignet sich wertvolle Kompetenzen bezüglich des Umweltmanagements
und Managementsystemen im weiteren Sinne an.
Diese Kompetenzen umfassen das Überwachen der Einhaltung von rechtlichen Grundlagen,
die Erfassung von Verbräuchen und Emissionen sowie das Erstellen und Umsetzen
von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltsituation der Kirchengemeinde.
Die Evangelische Landeskirche in Baden zeichnet das ehren- / neben- / hauptamtliche Mitglied des
Umweltteams im Umweltmanagement Grüner Gockel aus und dankt herzlich für das Engagement.

Überreicht in ORT am DATUM

Pfarrer*in, GEMEINDENAMME
Umweltbeauftragte*r /
Schöpfungsbeauftragte*r, GEMEINDENAMME





Danke!

www.ekiba.de/bue

